

Dauthendey, Max: Dein Haar ist mein zärtliches Kissen (1892)

1 Und schmückt dein Haar meine Kissen,
2 Wie wird die Welt mir so gut;
3 Deinem Haar verschrieb ich mein Blut,
4 Deinem Haar, das im Dunkel noch lacht,
5 Und das der Leidenschaft Geste
6 Stumm wie das Feuer nachmacht.

7 Dein Haar schreibt viel brennende Zeilen
8 Dein Bett ist der heißeste Brief;
9 Dein Haar ist mein zärtlichstes Kissen,
10 Auf dem meine Sehnsucht entschlief.

(Textopus: Dein Haar ist mein zärtliches Kissen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26052>)